



Kantonaler Mittelschullehrerinnen und -lehrer Verband

## Protokoll der HV KMV vom 8. September 2022

**Zeit:** 19h00-20h30

**Ort:** Aula Altbau der Kantonsschule Burggraben in St. Gallen

---

### **Anwesend:**

Bally Adler Cornelia (Vorstand), Bichler Bernhard, Bischof Nuria, Büche Johanna, Bühler Michael, Burgauer Erica, Burkhard Dieter, Cerutti Matteo (Vorstand), Dörig Corinne, Edelmann Saskia, Eggenberger Rahel, Egli Andreas (Vizepräsident, Protokoll), Elger Nora, Glatz Daniel, Gross Reinhard (Vorstand, Geschäftsführer), Gruber Urs, Hofstetter Thomas (Vorstand), Huber Andreas, Jahn Erich (Vorstand), Kobelt Markus, Kölla Tobias, Leutenegger Johannes (Vorstand), Litscher Peter, Looser Roman, Lütolf Michael, Matter Christiane, Moritzi Diego, Nicollier Cordula, Oetiker Gerhard, Oliveras Pedro (Vorstand), Padrutt Roxane, Rothenberger Eleonora, Ruess Sabrina, Schärli Marcel, Schläpfer Daniel, Schläpfer Michael, Schmid-Keller Susanne (Präsidentin), Schürch Christa, Strasser Stefan, Styger Dominik (Vorstand), Thommen Deborah, Torea Alexandre, Tropp Katja (Vorstand), Weidmann Nora, Wenk Andreas, Wiedemann Andreas, Wigert Mirna, Wittwen Andreas, Wurster Stephan, Zadourian Ruben, Zellweger Damian

### **Entschuldigt:**

Affentranger Flurina, Bugg Mathias, Ehrensperger Matthias (Vorstand), Hoehne Benjamin, Hofer Elisabeth, Köppel Jonas, Krucker Emanuel, Langenegger Reto, Roman Thomas

---

Nach dem reichhaltigen Apéro in der Mensa begrüsst uns Mike Lütolf, Rektor der Kantonsschule Burggraben und kurz aber herzlich eingeführt von Susanne Schmid, in der Aula des Altbaus.

Mike freut sich über die Premiere, uns zum ersten Mal als Rektor am Burggraben zu begrüßen. Als Publikum seien die KMV-Mitglieder sicher gespannt, ob der neue Rektor die Erwartungen erfülle. Sein Vorgänger habe ja grosse Spuren hinterlassen. Die verschiedenen Vorgänger haben ihre Zeiten geprägt, sich für die Sache eingesetzt, teilweise auch gegen gewisse Vorgaben gestemmt, andere Ideen weiterentwickelt. Auch Susanne hinterlässt ein grosses Erbe, hat sich fünf Jahre für den KMV engagiert und dabei viel erreicht, insbesondere auch dank ihrem direkten Draht in die Politik. Mike dankt Susanne für die grosse Arbeit und ihr riesiges Engagement. Thomas brauche keine Angst zu haben vor diesen Fussstapfen, werde sicher gut in diese hineinwachsen. Mike wünscht ihm alles Gute in der neuen Aufgabe und wünscht allen Anwesenden einen guten Abend.

Cornell Netter erfreut uns mit einem Ständchen von Schubert/Liszt am Klavier.

### **1. Begrüssung**

Susanne Schmid-Keller begrüsst alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen HV, der letzten unter ihrer Führung, und bedankt sich bei Mike Lütolf und dem Team des Burggrabens für die Gastfreundschaft und das feine Essen. Sie freut sich auch über das grosse Talent und die Musikalität unserer Schülerschaft, heute repräsentiert durch Cornell Netter.

Sie ergänzt zudem, dass der Gesamtvorstand und die Revisoren bestätigt werden müssen – das war in der Einladung nicht präzise genug erwähnt, sondern unter dem Begriff Wahlen subsumiert.

### **2. Wahl der Stimmzähler und Protokoll der HV 2021**

Zur Stimmzählerin/zum Stimmzähler werden per Akklamation gewählt: Erika Burgauer und Diego Moritzi

Das Protokoll der HV vom September 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresbericht**

#### **1. Spardebatte im Kantonsrat**

Unter dem Begriff «Haushaltsgleichgewicht 2022plus (H2022plus)» beauftragte der Kantonsrat die Regierung, jährlich wiederkehrend 120 Mio. einzusparen, um ein mögliches strukturelles Defizit auszugleichen. Die Regierung erstellte daraufhin einen Massnahmenkatalog mit A- und B-Massnahmen, wobei in der Kategorie A 70 Mio. pro Jahr eingespart werden könnten, in Kategorie B noch 19 weitere Millionen. Da das Rechnungsergebnis des Vorjahres sehr gut ausfiel, wurde schlussendlich nur über die A-Massnahmen gerungen.

Für die Mittelschulen waren unter Punkt A13 500'000 CHF Ersparnisse jährlich durch die Aufhebung des automatischen Stufenanstiegs vorgesehen. Der KMV informierte alle Kantonsräte über die möglichen Folgen dieses Schrittes, das Lobbying hinter den Kulissen war intensiv, eine Pressemitteilung gelangte an die breite Öffentlichkeit, so dass bereits die Finanz-Kommission des Rats Punkt A13 wieder aus dem Sparpaket herausstrich. Ebenfalls nicht umgesetzt wird eine Reduktion der Altersentlastung.

### *2. Gymnasium der Zukunft (GdZ) und WEGM*

WEGM wurde v.a. durch den VSG intensiv mitgestaltet und «betreut». Dank Andreas, gleichzeitig Vizepräsident des KMV und des VSG, war der KMV immer überdurchschnittlich gut übers Projekt informiert.

Beim kantonalen Projekt GdZ folgt jetzt die entscheidende Phase: Ziel des KMV ist es, sicherzustellen, dass die Lehrpersonen nicht schlechter gestellt werden als heute, bezüglich Lohn wie auch den weiteren Anstellungsbedingungen z.B. im Bezug auf den Stundenplan.

### *3. Verschiedene Dienstleistungen*

Der KMV-Vorstand hat sich dieses Jahr mit einigen Dienstleistungen beschäftigt und Wahlempfehlungen bzw. die Leitlinien zu möglichen Wahlempfehlungen, ein Beratungsreglement und Richtlinien zur Überführung von befristeten in unbefristete Anstellungen formuliert. Diese Dokumente können auf der KMV-Homepage eingesehen werden. Die Leitlinien zu den (un-)befristeten Anstellungen sollen zudem ins Handbuch Mittelschulen aufgenommen werden.

### *4. Begabungs- und Begabtenförderung*

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Projekt des Bildungsdepartements, welches mit einem Kick-off-Meeting im Januar 2022 lanciert wurde (via Videokonferenz). Die Begabungs- und Begabtenförderung, welche bislang v.a. im Sport- und Musikbereich stattfand, soll neu in allen Bereichen und auf allen Schulstufen ermöglicht werden. Ab 2024 soll das Konzept umgesetzt werden.

### *5. Vernehmlassungen*

Der KMV-Vorstand liess sich bei den Vernehmlassungen zur «strategischen Immobilienbedarfsplanung für die Sek II», bei «Deutsch als Zweitsprache (DaZ)», beim «XIV. Nachtrag zum Mittelschulgesetz», beim «V. Nachtrag zur Ergänzenden Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Mittelschul-Lehrpersonen» und zu den «Informatikmodulen an der FMS Pädagogik» verlauten. Susanne erklärt kurz und klar die wichtigsten Punkte dieser Vernehmlassungen.

### *6. Jubiläum*

Vor 50 Jahren gründete Georg Gerig am 4. November den KMV, Alfons Fischer wurde zum ersten Präsidenten gewählt, der das Präsidium über 22 Jahre innehielt. Auf ihn folgten im Präsidium Roger Hegi, Peter Schorer, dann aus den Kollegien der Mittelschulen Mathias Gabathuler, Margit Kopp und Susanne Schmid.

Grosse, wiederkehrende Themen des KMV über die Jahre und im Jubiläumsjahr: Lohnfragen (z.B. Leistungsprämien für Lehrpersonen), Sparrunden, Anstellungsbedingungen und Vernetzung mit KLV, vpod, PVK, Bodenseekonferenz wie auch zur Politik und Verwaltung.

### *7. Klassenschliessung 4FP Heerbrugg*

Die extrem kurzfristige Schliessung der Klasse 4FP in Heerbrugg auf das Schuljahr 22/23 hin irritierte und sorgte für grossen Unmut. In Zukunft soll die Pensenplanung früher abgeschlossen werden und verbindlich gelten. Zudem soll in Zukunft eine Klasse 4FP in Heerbrugg geführt werden.

Das Amt für Mittelschulen bedauert sehr, dass diese Schliessung dieses Jahr so kurzfristig erfolgte. Das Amt hat darum auch zugesagt, die Prozesse zu optimieren, in Zukunft frühzeitig zu informieren und Heerbrugg als Standort für eine 4FP zu erhalten. Für die Lehrpersonen der geschlossenen Klasse gibt es anders als vom KMV gefordert aber keine Entschädigung: bis auf eine Person seien alle Personen festangestellt und mit einem abzubauenen «Überpensum» unterwegs.

## 8. Vernetzung und Dank

Auf der nationalen Ebene ist der KMV dank dem «Doppelmandat» von Andreas sehr gut vernetzt. Auf der kantonalen Ebene funktioniert die Zusammenarbeit mit der Politik und Verwaltung, aber auch der PVK, dem KLV und BCH, dem vpod und den verschiedenen Arbeitsgruppen des GdZ im Schnitt erfreulich.

Susanne bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Ausschuss, für die Treue und das Vertrauen der Mitglieder und betont, dass es gerade auch jetzt besonders wichtig ist, dass der KMV stark bleibt. Und sie bedankt sich bei Thomas für seine Bereitschaft, das Präsidium zu übernehmen und wünscht ihm und dem KMV insgesamt für die Zukunft alles Gute. Sie habe sehr gerne für den KMV gewirkt.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung per Akklamation – sehr grossem Applaus - genehmigt.

## 4. Jahresrechnung Verbandsjahr 2021/22

Reinhard präsentiert die Rechnung des Verbandsjahres 2021/22. Diese schliesst bei einem Ertrag von 90'114.41 Fr. und einem Aufwand von 87'761.37 Fr. mit einem Gewinn von 2'353.06 Fr. ab. Das um diesen Beitrag gestiegene Vermögen des KMV beträgt per 31.7.2022 neu 67'260.46 Fr. Stefan Wurster fragt nach, wozu der KMV Rückstellungen mache: Reinhard erwähnt den Rechtsschutz, der früher vom KLV gedeckt war und heute vom KMV selbst sichergestellt werden muss und die Rückstellung für die Jubiläumsgeschenke vom Verbandsjahr 2022/23.

## 5. Bericht und Antrag der Revisoren

Die Revisoren Stefan Strasser und Deborah Thommen haben die Rechnung geprüft und für gut befunden und beantragen, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Rechnungsführer wird für seine sorgfältige und gewissenhafte Arbeit gedankt und der Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen per Akklamation entlastet.

## 6. Budget 2022/23

Reinhard stellt das Budget 2022/23 vor. Dieses sieht bei sich nur wenig verändernden Einnahmen von 89'900 Fr. und Ausgaben von 89'850 Fr. einen Gewinn von 50 Fr. vor. Speziell erwähnt Reinhard die Auflösung der Rücklage für die Jubiläumsgeschenke und die entsprechend grosse Auslage bei der PR (Geschenk an unsere Mitglieder).

Das Budget wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig genehmigt.

## 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Reinhard empfiehlt, die Mitgliederbeiträge so zu belassen, wie bis anhin. Er empfiehlt gleichzeitig eine Mitgliedschaft beim VSG – eine Doppelmitgliedschaft wird mit einer Reduktion des VSG-Beitrags um 20.- «belohnt». Diese Reduktion können die Mitglieder direkt bei der KMV Rechnung abziehen. Die Festsetzung des Mitgliederbeitrages wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

## 8. Verabschiedungen

### 1. Johannes Leutenegger

Johannes wird von Katja als Vertreterin KSB verabschiedet. Sie würdigt sein grosses Engagement z.B. im Kontakt mit Parlamentsmitgliedern und bedauert es ausserordentlich, dass Johannes nicht mehr bei uns mitwirken kann und wird. Sie überreicht ihm einen Gutschein für die Sauna in den Dreiweihern.

### 2. Erich Jahn

Erich wird von Susanne verabschiedet. Er wirkte seit 2014 im Vorstand mit, gleich lang wie Susanne. Sie hat ihn als sehr engagierten, weisen Kollegen geschätzt, der sich immer bereit erklärte, auch noch zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, wenn sonst niemand dazu bereit war. So wirkte Erich z.B. auch im Ausschuss mit. Susanne bedauert seinen Austritt und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### 3. Susanne Schmid, Präsidentin

Andreas bedankt sich ganz kurz bei Susanne, im Wissen darum, dass sich der KMV gar nicht genug bei Susanne bedanken kann. Die Dankesworte in der Einladung haben wohl alle gelesen und müssen

darum nicht wiederholt werden. Stattdessen erhält Susanne vom KMV einen ganz leeren Korb, indem sich keine Arbeit mehr befindet – all die Dossiers z.B. zum GdZ befinden sich nun bei Susannes Nachfolge bzw. weiteren Vorstandsmitgliedern. Und da man jemandem nicht einfach so einen Korb geben soll, überreichen alle Schulvertretungen aus dem Vorstand noch ein paar kleinere, meist kulinarische Abschiedsgeschenke und Karten. Vom Vorstand erhält Susanne einen Gutschein von einem Restaurant, wo sie offenbar gerne ab und zu essen geht.

Der KMV wünscht Susanne alles Liebe und Gute für die Zukunft und bedankt sich mit einem herzlichen, langhaltendem Applaus bei ihr.

### **9. Wahl Präsident**

Thomas Hofstetter, Englisch- und Sportlehrer aus der Kanti Wil, stellt sich und seine zentralen Ziele für die kommenden Jahre als Präsident des KMV vor. Er staune selber darüber, dass er sich an dieser Stelle als Kandidat fürs Präsidium wiederfindet. Thomas hat selber die Kanti im Burggraben besucht und kam nach dem Studium direkt an diese Kanti zurück. Nach einem Jahr im Ausland half er mit, die neue Kanti Wil aufzubauen. Er war früh in Kontakt mit dem KMV, weil er als junger Lehrer kaum Aussichten auf eine Festanstellung hatte. Das hat ihn geprägt; es lohne sich, sich für seine Überzeugungen und den Berufsstand einzusetzen. Seit 12 Jahren wirkt er im Vorstand und hätte den Vortritt gerne z.B. einem jüngeren Mitglied aus seiner Schule gegeben. Er traut sich das Amt aber nicht zuletzt dank einer guten Zusammenarbeit im Team des Vorstands zu und weiss, dass das GdZ eine grosse Aufgabe werden wird. Er hofft auf eine gute Mitarbeit aller Mitglieder, um Ziele erreichen zu können – dieses Zusammenwirken aller Lehrpersonen ist sehr wichtig. Er bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und insbesondere auch bei Susanne.

Thomas Hofstetter wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

### **10. Wahl Vorstandsmitglied und Bestätigung Gesamtvorstand und Revisoren**

#### **Reto Langenegger**

Reto Langenegger hat sich in der Einladung selbst kurz schriftlich vorgestellt, kann aufgrund einer Verpflichtung an seiner Schule KSS aber nicht an der HV teilnehmen. Susanne verweist darauf, Erich würde nicht zurücktreten, ohne eine gute Nachfolge präsentieren zu können.

Reto wird ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, in den Vorstand gewählt.

#### **Wiederwahl Gesamtvorstand und Revisoren**

Der Gesamtvorstand und die Revisoren werden für die Amtsdauer 2022-2026 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen bestätigt.

### **11. Varia**

#### **WEGM**

Andreas erwähnt kurz die Anhörung, Vernehmlassung WEGM zum MAR/MAV, welche bis zum 30. September 2022 läuft. Die eigentlichen Entscheide werden danach auf der politischen Ebene von EDK/SBFI gefällt (voraussichtlich im Juni 2023). Die Änderungen im MAR sind für die Basis im Kanton SG nicht von zu grossem Gewicht. Leichte Anpassungen bei den Bestehensnormen aufgrund der beiden neuen GF INF und W&R, evtl. Erweiterung des EF- und SPF-Katalogs (SG wünscht sich ein SPF INF, evtl. SPF Sport). Neu geplant ist ein Forum zur Pflege des Gymnasiums, in dem der VSG vertreten sein soll.

Schön und wichtig war, dass der VSG von Anfang an in den zentralen Gremien mitwirken konnte und darum seine Mitglieder immer recht transparent informieren konnte, und die Stimme der Lehrerschaft ins Projekt tragen konnte. Der VSG konnte mit seiner Präsenz doch beachtlichen Einfluss aufs Projekt nehmen. Andreas bedauert es, dass dies beim GdZ nicht in gleicher Art und Weise möglich war, z.B. durch Einsitz in der Koordinationsgruppe. So sieht sich der KMV-Vorstand auch noch nicht in der Lage, Aussagen zu den Unterlagen machen zu können, ausser, dass das vertiefte Studium der Unterlagen und weitere Abklärungen noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Der Vorstand ist aber froh, wenn sich die Kolleginnen und Kollegen mit ihren Fragen, Anregungen usw. direkt einbringen. Der Vorstand sammelt diese Punkte gerne und teilt seine Einschätzung zu den Vorschlägen zu gegebener Zeit gerne mit.